

BETRIEBSARTENLISTE	
Abstand in m	Betriebsart
1.500	1 Kokereien
2	2 Anlagen zur Herstellung von Kupfer mit Röstung
3	3 Blei- und Zinkhöfen
4	4 Elektrometallurgische Betriebe zur Herstellung von Chrom, Mangan, Karbid, Korund
5	5 Anlagen der petrochemischen Industrie
6	6 Fabriken der chemischen Industrie mit mehr als 10 Produktionsanlagen
7	7 Anlagen zur Herstellung von Viskosekunstfasern
1.200	8 Stahlwerke (ausgenommen Stahlwerke mit Induktionsöfen oder Lichtbogenöfen unter 50 t Gesamtblechgewicht)
9	9 Erdölraffinerien ohne petrochemische Weiterverarbeitung
1.000	10 Massenerhaltung, soweit genehmigungspflichtig nach BImSchG, aber mehr als 100 000 Stück Mastgefögel und/oder Legehennen oder 2 000 Schweine
11	11 Anlagen zur Stahlblechverarbeitung
12	12 Schlackenaufbereitungsanlagen
13	13 Kraftwerke (Kohle, Öl, Gas) ab 500 Gcal/h (ca. 220 MW)
14	14 Hochofenwerke
15	15 Aluminiumfabriken
16	16 Anlagen zur Herstellung von Eisen- und Stahlkonstruktionen im Freien
17	17 Anlagen zur Herstellung von Stahlbehältern im Freien
18	18 Anlagen zum Bau von Schiffkörpern aus Metall im Freien
19	19 Fabriken der chemischen Industrie mit weniger als 10 Produktionsanlagen
20	20 Anlagen zur Herstellung von Flußsäure und Flußsäureverbindungen
21	21 Anlagen zur Herstellung von Schwefelkohlenstoff
22	22 Tierkörperverwertungsanlagen, Anlagen zur Verarbeitung von tierischen Abfällen
800	23 Deponien
24	24 Massenerhaltung, soweit genehmigungspflichtig nach BImSchG, aber weniger als 100 000 Stück Mastgefögel und/oder Legehennen oder 2 000 Schweine
25	25 Erzröst- und Sinteranlagen
26	26 Anlagen zum Rosten, Schmelzen oder Sintern mineralischer Stoffe (einschl. Mineralwolleherstellung)
27	27 Zementfabriken
28	28 Anlagen zur Aufbereitung und zum Brennen von Kalkstein
29	29 Anlagen zur Herstellung von Betonformsteinen im Freien
30	30 Anlagen zur Herstellung von mineralischen Isoliermitteln und Filtern sowie von Schlackenzugmaschinen
31	31 Stahlwerke mit Induktionsöfen oder Lichtbogenöfen unter 50 t Gesamtblechgewicht
32	32 Schmiede- und Hammerwerke
33	33 Stahlgießereien
34	34 Anlagen zur Herstellung von Kupfer ohne Röstung
35	35 Metallschmelzwerke (Altmetallaufbereitung)
36	36 Automobil- und Motorenfabriken sowie Fabriken zur Herstellung von Verbrennungsmotoren
37	37 Anlagen zur Treerverwertung
38	38 Muffenfabriken
39	39 Anlagen zur Herstellung von Mineralölprodukten
40	40 Anlagen zur Herstellung von organischen Farben
41	41 Anlagen zur Herstellung von Lack- und Gelatine
42	42 Anlagen zur Herstellung von technischen Ölen und Fetten
43	43 Anlagen zur Herstellung von Glaswolle
44	44 Sperrholzwerte und Holzfaserspanplattenwerke
45	45 Fabriken zur Fischmehlherstellung und -verarbeitung
46	46 Mollverbrennungsanlagen für Hausmüll und hausmüllähnliche Abfälle über 6 t/h Durchsatz
500	47 Intensivtierhaltung, soweit nicht genehmigungspflichtig nach BImSchG, aber mehr als 5 000 Stück Mastgefögel und/oder Legehennen oder 300 Schweine
48	48 Erzeugerzeugungsanlagen
49	49 Schrotterwerke
50	50 Anlagen zur Herstellung von Fertigplatten und Märgel
51	51 Kraftwerke (Kohle, Öl, Gas) unter 500 Gcal/h (ca. 220 MW)
52	52 Umspannwerke als Freiluftanlagen über 110 kV Unterspannung
53	53 Fernheizkraftwerke ab 200 Gcal/h
54	54 Strangguß- und Filmmaschinen
55	55 Harzwerkzeuge und Holzwerke
56	56 Kaltwalzwerke
57	57 Eisen- und Tempergießereien über 6 t Schmelzleistung
58	58 Anlagen zur Herstellung seltener Metalle
59	59 Walz-, Hammer- und Preßwerke für Leichtmetalle
60	60 Anlagen zur Herstellung von Eisen- und Stahlkonstruktionen in geschlossenen Hallen
61	61 Anlagen zur Herstellung von Schienenfahrzeugen
62	62 Anlagen zur Herstellung und Vorfertigung von Dampfkesseln und Rohrleitungen
63	63 Anlagen zur Herstellung von Stahlbehältern in geschlossenen Hallen
64	64 Anlagen zur Herstellung von Bremsbelägen
65	65 Drahtlackierfabriken
66	66 Einzelbetriebe der chemischen Grundstoffindustrie
67	67 Anlagen zur Herstellung von Chlor- und Salzsäure
68	68 Schwefelkohlenstoffwerke
69	69 Anlagen zur Herstellung von Salpetersäure und Ammoniak
70	70 Anlagen der pharmazeutischen Grundindustrie
71	71 Anlagen zur Kunststoffherstellung
72	72 Anlagen zur Herstellung von Kunststoffteilen aus Phenolharzen
73	73 Anlagen zur Herstellung von Kunstleder, Linoleum, Linkruste und Mischkunst
74	74 Anlagen zum Besichtigen und Tränken mit Kunststoffen unter Verwendung von Phenolharzen
75	75 Glashöfen für maschinelle Hohlglasherstellung
76	76 Papierfabriken (ohne Zelluloseherstellung) mit Holzschliff
77	77 Lederfabriken
78	78 Großschlachthäuser und Schlachthöfe
79	79 Anlagen zur Trockenschmelzherstellung
80	80 Öfen mit Raffination
81	81 Röhrenherstellung
82	82 Aufbereitungsanlagen für bituminöse Straßenbaustoffe
83	83 Schrotthandelsbetriebe mit Kabellabbrandfenen und Fallwerken sowie Autoverwertungsbetriebe mit Verschrottung und Autostrahlanlagen in geschlossenen Hallen
84	84 Autokinos
85	85 Betriebshöfe für Straßenbahnen
86	86 Spaltmaschinenbetriebe mit Reinigung von Fahrzeugen
87	87 Müllschlackplätze
300	88 Steinbrüche
89	89 Ton- und Lehmgruben
90	90 Anlagen zum Mahlen oder Röhren von Ton, Schiefer und Perlit
91	91 Steinmahlwerke, -mühlereien, -schleifereien, -polierereien
92	92 Gewinnung und Aufbereitung von Sand und Kies (ohne Fließbandgewinnung)
93	93 Anlagen zum Mahlen von Zement und zementähnlichen Bindemitteln
94	94 Gewinnung von Kalkstein
95	95 Anlagen zur Herstellung von Gipszeugen für Bauzwecke
96	96 Anlagen zur Herstellung von Ziegel- und anderen grobkörnigen Erzeugnissen, von Grobsteinzeug für Gewerbe und Landwirtschaft sowie von Feuer- und schmelzfesten Formzementzeugen
97	97 Anlagen zur Herstellung von Betonformsteinen in geschlossenen Hallen
98	98 Anlagen zur Herstellung von künstlichen Steinzeugen und Terrazzowaren
99	99 Anlagen zur Herstellung von Betonfertigteilen
100	100 Anlagen zur Herstellung von Kalksandsteinen
101	101 Gewinnung von Rohstein und Anlagen zur Herstellung von Hohlbaustoffen
102	102 Anlagen zur Herstellung von Asbestzementwaren
103	103 Schlackemahlanlagen
104	104 Gaszeugenwerke
105	105 Gaslichterstationen für Fernleitungen
106	106 Pfeilwerke
107	107 Stab- und Präzisionsrohrzieherien, Drahtzieherien
108	108 Anlagen zur Herstellung von Holz, Märgel, Mienen, Schrauben, Kupfen oder ähnlichen metallischen Bauteilen durch Druckumformen auf Automaten
109	109 Eisen- und Tempergießereien bis 6 t Schmelzleistung
110	110 Metallhüttenwerke, Walz-, Hammer- und Preßwerke für Kupfer, Blei und sonstige Metalle (ohne Leichtmetalle), Metallstrahlzieherien
111	111 Metallgießereien, Schwer- und Leichtmetallgießereien
112	112 Anlagen zur Herstellung von Lüftungsanlagen
113	113 Maschinenfabriken (Großbetriebe)
114	114 Anlagen zum Bau von Kraftfahrzeugkarosserien und -anhängern
115	115 Anlagen zur Herstellung von Akkumulatoren und Batterien
116	116 Anlagen zur Herstellung von Kabeln unter Verwendung von Bitumen
117	117 Verzahnungsbetriebe
118	118 Baugliedherstellung
119	119 Anlagen zur Alufolienherstellung
120	120 Anlagen zur Herstellung von Kohlelektroden
121	121 Anlagen zur Herstellung von anorganischen Farben und Pigmenten
122	122 Anlagen der pharmazeutischen Industrie auf rein pflanzlicher Basis

RECHTSGRUNDLAGEN:
 §§ 2, 2a, 9, 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256) geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 249), § 103 BauG NW in der Fassung vom 27.01.1970 (GV NW S. 96 / SGV NW 232) geändert durch Gesetz vom 15.07.1976 (GV NW S. 264 / SGV NW 232), geändert durch Gesetz vom 11.07.1978 (GV NW S. 290), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.1979 (GV NW S. 122), Baunutzungsverordnung (BaunVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1729), § 4, 28 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV NW S. 594).

LEGENDE:
 für Bestanden, Baugrenzen und andere Linien, die zahlenmäßig nicht festgelegt sind, ist die zeitweilige Darstellung im Plan zu überlegen.
 vorgelagerte Flächengrenzen

Bestand:
 Flurstücksgrenzen
 vorhandene Abgrenzungen mit oder ohne Nummern
 vorhandene Flächengrenzen

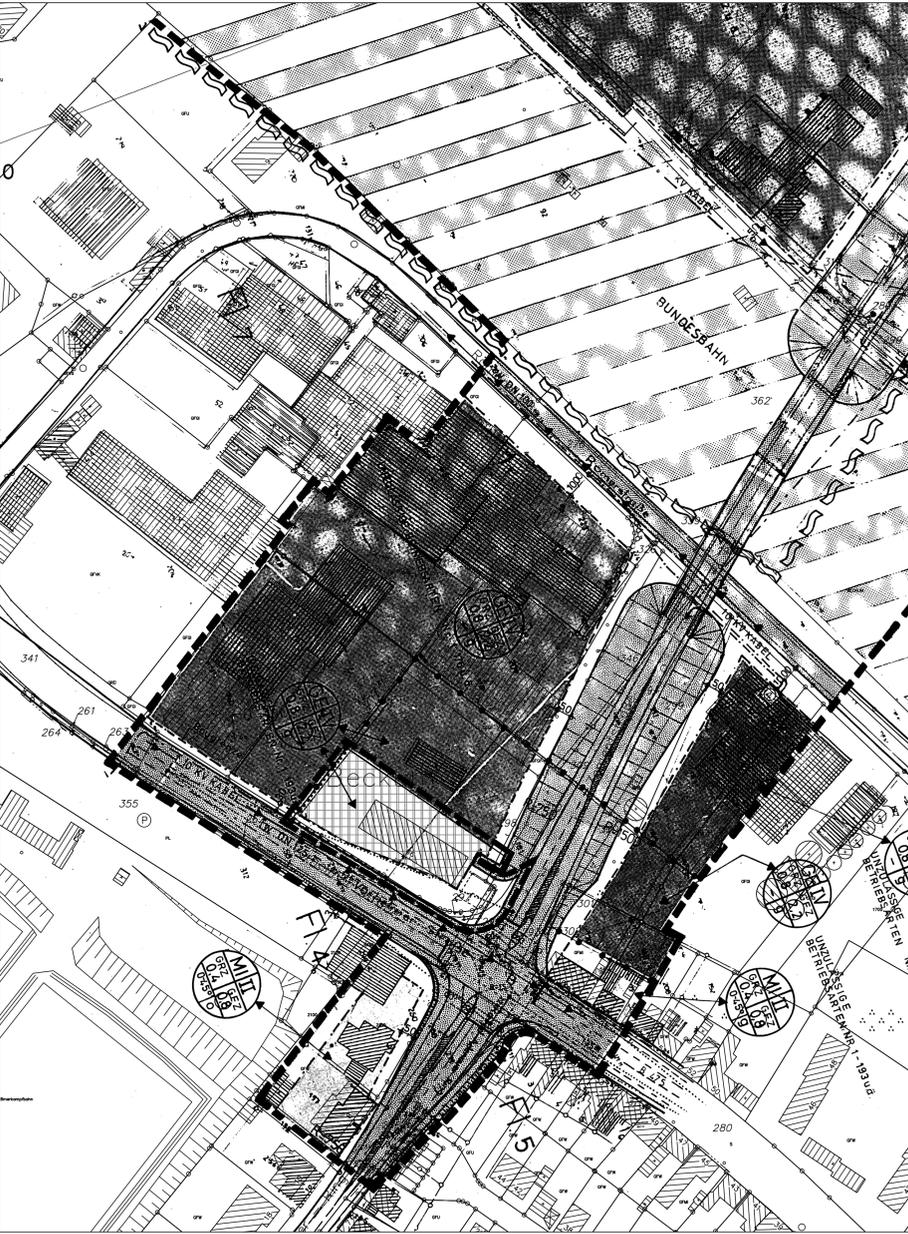
Bestand:
 Grenze des öffentlichen Geltungsbereiches - Bestanden
 Abgrenzung der lokalen Geltung
 Straßenoberkante
 Sichtschuttwand bis mind. 1,70 m über Gelände
 Öffentliche Straßenverkehrsfläche
 Grundbaufläche: MI = Mischgebiet
 MI = Mischgebiet
 CI = Industriegebiet
 Fläche für das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
 Restriktionsbereich

Bestand:
 § 2, 2a, 9, 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256) geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 249), § 103 BauG NW in der Fassung vom 27.01.1970 (GV NW S. 96 / SGV NW 232) geändert durch Gesetz vom 15.07.1976 (GV NW S. 264 / SGV NW 232), geändert durch Gesetz vom 11.07.1978 (GV NW S. 290), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.1979 (GV NW S. 122), Baunutzungsverordnung (BaunVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1729), § 4, 28 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV NW S. 594).

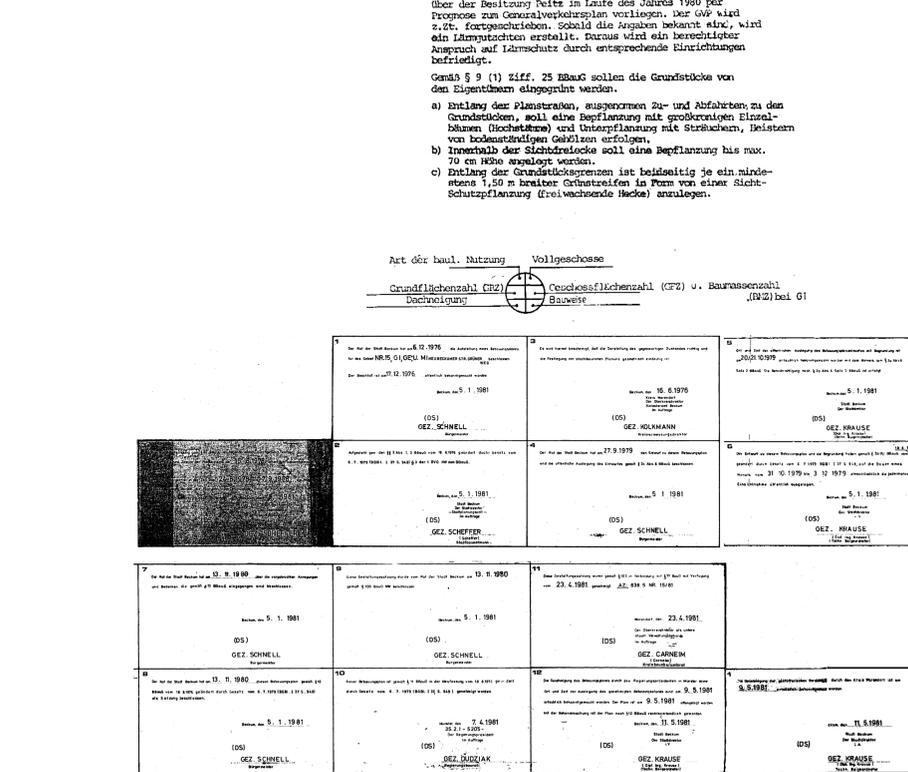
LEGENDE:
 für Bestanden, Baugrenzen und andere Linien, die zahlenmäßig nicht festgelegt sind, ist die zeitweilige Darstellung im Plan zu überlegen.
 vorgelagerte Flächengrenzen

Bestand:
 Flurstücksgrenzen
 vorhandene Abgrenzungen mit oder ohne Nummern
 vorhandene Flächengrenzen

Bestand:
 Grenze des öffentlichen Geltungsbereiches - Bestanden
 Abgrenzung der lokalen Geltung
 Straßenoberkante
 Sichtschuttwand bis mind. 1,70 m über Gelände
 Öffentliche Straßenverkehrsfläche
 Grundbaufläche: MI = Mischgebiet
 MI = Mischgebiet
 CI = Industriegebiet
 Fläche für das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
 Restriktionsbereich



Fläche für Gemeindefür
 Fläche für Verkaufsanlagen 4-7, Umfahrgasse
 Bei MI = Mischgebiet (Höchstgrenze)
 II Zahl der Vollgeschosse (2-geschossig)
 III Zahl der Vollgeschosse (3-geschossig, Höchstgrenze)
 IV Bei CI = Gewerbegebiet und GI = Industriegebiet
 Zahl der Vollgeschosse (4-geschossig, Höchstgrenze)
 0 offene Grundstücke bei Mischgebiet
 0,4 GZ 0,8 GZ 1,2 GZ 1,6 GZ 2,0 GZ
 0 - 15 0 15 50 2 3 GZ
 1. Z. liegen noch keine Angaben über die zu erwartenden Verkehrsarten vor. Diese werden für die T-Einstufung gegenüber der Bestimmung im Laufe des Jahres 1990 per Probe zum Gesamtverkehrsplan vorliegen. Der GZ wird z. Zt. festgeschrieben. Sobald die Angaben bekannt sind, wird ein lärmtechnischer Antrag auf Lärmschutz durch entsprechende Einrichtungsmaßnahmen beauftragt.
 Gemäß § 9 (1) Ziff. 25 BBauG sollen die Grundstücke von den Eigentümern eingepflanzt werden.
 a) Entlang der Planstraßen, ausgenommen 2- und 4-Bahnen, zu den Grundstücken, soll eine Bepflanzung mit großkräftigen Einzelbäumen (Rechtshöhe) und Unterpflanzung mit Sträuchern, Heistern von laubbäumigen Gehölzen erfolgen.
 b) Innerhalb der Sichtdistanz soll eine Bepflanzung bis max. 70 cm Höhe angelegt werden.
 c) Entlang der Grundstücksgrenzen ist hellgrünlich je ein mindestens 1,50 m breiter Grünstreifen in Form von einer Sichtschuttpflanzung (freiwachsende Hecke) anzulegen.



1. Der Stadtentwicklungsausschuss des Rates der Stadt Beckum hat am 06.07.2005 die Aufstellung der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 BauGB beschlossen. Der Stadtentwicklungsausschuss des Rates der Stadt Beckum hat am 28.09.2005 den Entwurf und die öffentliche Auslegung der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 gem. § 13 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Beckum, den 18.01.2006	2. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 mit Begründung sind am 05.10.05 ersichtlich bekanntgemacht worden. Der Entwurf der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 und die Begründung haben für die Dauer eines Monats vom 14.10.05 bis einschl. 14.11.05 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Beckum, den 18.01.2006 Stadt Beckum Der Bürgermeister In Vertretung
gez. Strothmann (Dr. Strothmann) Bürgermeister	gez. Lehmann (Lehmann) Techn. Beigeordneter
Der Rat der Stadt Beckum hat am 15.12.05 über die vorgebrachten Anregungen, die gem. § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB eingegangen sind beschlossen. Der Rat der Stadt Beckum hat am 15.12.05 die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Beckum, den 18.01.2006	Der Satzungsbeschluss sowie Ort und Zeit der Auslegung der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 sind am 10.04.06 gem. § 10 Abs. 3 BauGB ersichtlich bekanntgemacht worden. Der Plan ist am 10.04.06 offengelegt worden. Mit der Bekanntmachung ist die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 15 in Kraft getreten. Beckum, den 19.04.2006 Stadt Beckum Der Bürgermeister In Vertretung
gez. Strothmann (Dr. Strothmann) Bürgermeister	gez. Lehmann (Lehmann) Techn. Beigeordneter

Legende

--- Geltungsbereich der 1. vereinfachten Änderung

--- Gewerbegebiet

Rechtsgrundlagen

- Baugesetz (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Verbesserung des vorübergehenden Hochwasserschutzes vom 03.05.2005 (BGBl. I S. 1224)
- Baunutzungsverordnung (BaunVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionsförderung- und Wohnbaugesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 488)
- Planungsänderung 1990 (PlanV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 5)
- Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - BauO-NRW vom 01.03.2000 (GV NRW S. 256), geändert durch Gesetz vom 04. Mai 2000 (GV NRW S. 209)
- Gemeindeordnung für das Land NRW (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1984 (GV NRW S. 666 - SGV NRW S. 2023), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes über ein neues kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein - Westfalen vom 18. November 2004, in Kraft getreten am 01. Januar 2005 (GV NRW 2005 S. 184)
- Gesetz über Naturschutz- und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) in der Fassung vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1193), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juli 2004 (BGBl. I S. 196)
- Gesetz zur Sicherung des Naturschutzes und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz - LG) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 21. Juli 2000 (GV NRW S. 586)
- Landesplanungsgesetz (LPG) NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. Mai 2005 (GV NRW 2005 S. 430)
- Landesbaugesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.06.1995 (GV NRW S. 505), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. Mai 2005 (GV NRW S. 463)
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 05. September 2001 (BGBl. I S. 2350), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Anpassung an die EU - Richtlinie vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1939)

Stadt Beckum

**1. vereinf. Änderung
des Bebauungsplanes Nr. 15
"Gewerbegebiet Neubeckumer Straße - Grüner
Weg"**

Maßstab 1 : 1.000

Rechtsverbleibend seit: 10.04.2006